

**Umfrage EABS auf Facebook
auf diversen Fernfahrer-Seiten und –Gruppen
ab 28.01.2021**



[#notbremsassistent](#) [#feierabendgedanken](#)

Wie reagiert der Notbremsassistent in deinem LKW?

Gab es schon Fehlbremungen?

Hattest du schon eine echte Notsituation?

Wie reagierst du? Am Austausch interessiert?

Dann schau dir das Video auf

[Hellwach mit 80 km/h](#) an und lass die Kollegen von deinen Erfahrungen profitieren.

Fazit:

Die ersten Generationen der AEBS, insbesondere nur auf Radarbasis, hatten Kinderkrankheiten und bremsen oft ohne Grund (Fehldeutungen).

Die aktuellen AEBS der europäischen Hersteller, mit Ausnahme IVECO, haben nun kombinierte Systeme mit Kamera und Radar, bremsen bis zum Stillstand und haben sich deutlich verbessert. Dennoch kommt es immer wieder zu unerwarteten Warnungen und Fehlbremungen.

Manche EABS sind dann fehlkalibriert oder es liegt am programmierten Algorithmus, dass es zu Fehlauflösungen kommt.

Erkennbar ist jedoch, je besser man sein System kennenlernt, je eher wird es vom Assistenten zum "echten Partner" und hilft Gefahrsituationen im Alltag bestens zu meistern.

Die unternehmerische Entscheidung von Daimler Trucks, seit 2020 den ABA5 serienmäßig zu verbauen, kann als Meilenstein in der Hebung der Verkehrssicherheit angesehen werden, da nun auch die großen Flotten aus Osteuropa keine Wahlmöglichkeit zu Lasten der Fahrersicherheit mehr haben.

Die Fahrertrainings von Daimler Trucks können als vorbildlich angesehen werden.

Nur bei den geringen Gewinnmargen ist nicht jeder Transport-Unternehmer bereit, seinen Fahrern diese kostenpflichtige Fortbildung zu finanzieren.

Gegenwärtig herrscht ein eklatantes Fortbildungsdefizit hinsichtlich der Wirkungsweise des eingebauten AEBS. Auch Burkhard Taggert von den Kraftfahrerkreisen bemerkt, „dass viele Kollegen sich bezüglich der Technik sicherlich gewaltig überschätzen.“

Wir würden uns deshalb wünschen, dass die großen Hersteller kurze Video-Tutorials erstellen, die der „einfache“ Fahrer auch sicher verstehen kann.

Außerdem begrüßen wir, dass die Übersteuerungsoptionen langsam bei den Herstellern vereinheitlicht, bzw. immer ähnlicher werden. Wichtig ist, dass eine einmal eingeleitete Notbremsung nicht mehr übersteuert und damit abgeschaltet werden kann.

In unserem Max-Achtzig-Sicherheitsregister für die Fahrerhandbücher fordern wir zur Sicherheit für den jeweiligen Fahrer, dass er das Recht und das Unternehmen die Pflicht auf Einweisung auf das jeweilige Assistenzsystem zugesprochen bekommen.



Dieter Schäfer

Vorstandsmitglied
Hellwach mit 80 km/h e.V.

Auswertung Daimler Trucks

[Alexander Ronniger](#)

Die brenzligen Situationen werden bei mir, ausschließlich vom Assistent generiert.

Landtrasse, Kurve und abseits der Fahrbahn parkende Fahrzeuge, erkennt er als Hindernis und geht voll in die Eisen.

Abbiegende Fahrzeuge werden auch sehr oft als Hindernis erkannt, obwohl keine Gefahr besteht.

Laut Werkstatt ist die Kamera ideal (nach Werksvorgabe) eingestellt....

Welche LKW-Marke und Baujahr? Mercedes atego , 12 t., Baujahr 2019.

[Patrick Grenz](#)

Hatte ich damals beim Actros aber auch das der wegen jeder Kleinigkeit reagiert hat. Scania und MAN sind da nicht so scharf eingestellt.

[Marcel Haugk](#)

Ohhhja ich fahre hauptsächlich Berlin was der an parkende Autos erkennt oder gar Büsche auf Landstraßen oder eigentlich immer den gleichen Busch auf der gleichen Strecke. 🤪

Welche LKW-Marke und Baujahr? Bleibt Zeit zum Übersteuern?

Actros bj 2018 oder 19 relativ neu. Unser Standort ist relativ neu. Somit auch die Fahrzeuge. Jeder hat schonmal von unserem übereifrigen Freund gesprochen

Also meistens reicht es das Fahrzeug vom Objekt der Begierde leicht weg zu lenken dabei wird gebremst. Es kam aber schon oft vor da hat das Ding einfach ernst gemacht mal etwas leichter mal etwas härter. 2 Situationen waren dabei wo ich meinte ouhhh der hinter mir bremst hoffentlich mit

[Gerhard Becker](#)

Vorher einen 1851 actros ! Auch keine Beanstandungen !

[Frank Thöing](#)

Wenn der LKW eine Vollbremsung einleitet sollte man nicht eingreifen aber das schaffst du vom Kopf her nicht und gehst voll mit auf die Bremse

Mercedes hat noch Probleme mit zb Zügen die über eine Autobahn Brücke fahren da scannt das Gerät den Zug und man muss den Notbremsassistent übersteuern; genau wie Warnbaken, daher im Baustellenbereich totaler Müll

[Bee Rudolph-Wahl](#)

Ich bin einen Actros BJ Dez 2019 gefahren und hatte keine Probleme mit dem Notbremsassistent. Bevor das Fahrzeug die Bremsung einleitet, ertönt ein akustisches Signal und wenn man dann das Gaspedal leicht antippt, dann "merkt er", dass man aufmerksam ist und fährt ganz normal weiter. In einer Notsituation bremst der Actros mit und ich war jedes Mal froh darüber, denn das ist, wenn man sein Auto richtig kennt und weiss, wie man damit umgehen muss, eine super Zusammenarbeit. Ich hatte bei Mercedes an mehreren Kursen und einem Fahrsicherheitstraining teil genommen und habe da gesehen, was man alles falsch machen kann. Also sehr empfehlenswert, besonders ein Fahrsicherheitstraining, auch wenn man schon viele Jahre fährt!

[Joachim Dockhorn](#)

Also mein MP5-Last Generation hat den Notbremsassistent der 3. Stufe. Einmal war er schon im Einsatz wobei er sich auch bewährt hat und er hat auch eine Stelle an der er regelmäßig eine Fehlbremmung auslöst. Hatte sein Vorgänger auch an der gleichen Stelle. Ich finde es aber immer noch fahrlässig dass ich den Notbremsassistent immer noch mit der Betätigung der Bremse unterbrechen kann.

Welcher LKW-Hersteller und Baujahr? Das ist ein MB Actros Mp5 Baujahr 10/2019 und der Grund ist ein Ortseingangsschild was ihn stört. Da hat sich aber sein Vorgänger auch dran gestört

<https://www.facebook.com/Hellwachmit80kmh>

<https://www.facebook.com/DerVerkehrspolizist>

[Ikke Andreas](#)

Bin selbst Jahrzehnte actros gefahren und auch andere LKW Typen MP4 MP5 waren die schlimmsten besonders Landstraße in kurven schlug er immer an grosse schilder auf Autobahnen mitten in der Nacht eine vollbremsung hingelegt und ich konnte garnichts dran ändern und 1mal hab ich einen Kollegen auf die Autobahn gelassen und war höhe Mitte vom aufliegen und er hat einfach reingehackt jetzt soll es sich schon gebessert haben mit actros sind wohl nicht mehr so anfällig

[Sven Bartel](#)

Fehlbremungen Mercedes Actros MP4 ja sicher . Allerdings hat er mir auch schon paar mal den Arsch gerettet wenn PKW mal wieder so glorreich sind und direkt vor dir in Anker gehen oder so.

[Reinhard Bienek](#)

Auf mp4 kommt ab und an mal ein fehlalarm, aber zum Auslösen hab ich ihn nur einmal bekommen. Kurzen Moment Unachtsamkeit gewesen, zack stand das Auto. Also, nützlich ist er, wenn man weiß wie er zu benutzen ist.

Burkhard TAGGERT (1. Vorsitzender ver.di Krafftfahrerkreise Deutschland)

Der 1. war ein Daimlerbenz New Actros. Ich weiß nicht welche Version verbaut war, aber meine Erfahrungen waren eigentlich sehr positiv. Da ich grundsätzlich mit dem Abstandsregeltempomat fahre, bin ich nie in eine Notbremssituation gekommen. Die Geschwindigkeiten wurden bis zum Stillstand (Stau) automatisch geregelt. Automatische Bremsungen, von denen die Kollegen immer berichten, hatte ich kaum (Es gab eine Brücke in Köln, die zur Seite mit Glaswänden bebaut waren und eine bestimmte Abfahrt, wo ein Schild Bremsungen auslösten) Diese Bremsungen waren allerdings keine Vollbremsungen.

MAN

[Frank Bader](#)

MAN TGX, Bj. 2019, der EBA 2 mag keine rechts abbiegenden Fahrzeuge. Trotz leichtem Bremsen geht der voll in die Eisen. Nach einer Neukalibrierung etwas besser, aber es nervt. Nach einer gewissen Anzahl an Fehlbremssungen deaktiviert sich das System selber, also zum Freundlichen und den ganzen Murks löschen lassen. Typisch VW.

Das sich das System selber deaktiviert (Bei mir geschehen) mag vielleicht theoretisch nachvollziehbar sein, ABER in der Praxis hat es mich dann doch stark genervt. Denn ohne den Notbremsassistenten geht auch der Abstandsregeltempomat (Was für ein Wort!) nicht!!!

Und das hat mich dann wirklich geärgert! Denn diesen brauche ich täglich und häufig!

[Patrick Grenz](#)

mit meinem man hatte ich voriges Jahr dieselben Probleme (Neufahrzeug).

Man hat aber den Vorteil, das er selbst merkt, das was nicht stimmt und weißt sich selbst in die Klinik zur Kalibrierung ein.

[Josef Henke](#)

Fehlbremssungen (aber sehr wenige). In zwei Fällen, innerhalb von zwei Jahren, reagierte der Notbremsassistent ein wenig früher (Bruchteil einer Sekunde)

Welche LKW-Marke und Baujahr? MAN , Bj. 2019

[Norge Chris](#)

NBA beim 2019er TGX ist eine Zumutung! Aber passt zum Gesamtbild von diesem MurksAusNürnberg. Und ich bin früher immer gerne MAN gefahren, das ist nun vorbei!

Beispiele?

<https://www.facebook.com/Hellwachmit80kmh>
<https://www.facebook.com/DerVerkehrspolizist>

Mehrere Vollbremsungen mit auslösen des Gurtstraffer. Macht Spaß... 🙌



[Florian Oder](#)

Ich finde es vollkommen überflüssig. Permanent kommt der mit Fehlbremungen und bei schlecht wetter geht er sowieso nicht. Deswegen schalt ich ihn immer aus um schlimmeres zu vermeiden

Laut Werkstatt alles in Ordnung. Aber ich brauch ihn auch nicht für mich ist das nur eine Fehlerquelle.

Da ich viel Norwegen fahre muss ich ihn eh abschalten auf vereiste und schneebedeckte Fahrbahn ist das Ding einfach nur lebensgefährlich.

[Ikke Andreas](#)

fahre selbst jetzt MAN TGX absolut keine Probleme er macht was er soll ohne willkürlich zu bremsen .

Scania

[Martin Renollet](#)

Über den NBA kann ich bisher nur negatives berichten was unter Umständen damit zu tun hat das ich sehr vorausschauend fahre und die Fehlbremungen schon im Vorfeld durch Gas geben übersteuerte. Da ich täglich die gleiche Strecke fahre fällt mir das dementsprechend leicht. Zum Abstandtempomaten kann ich erfahrungsgemäß berichten das dieser bei weitem das nicht so macht wie von Ihnen berichtet. Mein LKW ist jetzt 5 Jahre alt und hat bei eingeschaltetem ACC (steht generell auf Stufe 4, bei hohem Verkehr auf 5) die Eigenart, sofern ich meine Geschwindigkeit belasse so wie sie eingestellt ist, wenn ich überholt werde sofort Gas zu geben da ja mein Vordermann schneller ist. Sollte dann vor mir etwas passieren hätte ich keine Chance gehabt! Handbuch wieder durchgelesen und es wird in keinster Weise darauf eingegangen! Also habe ich mich damals dazu entschlossen meine Geschwindigkeit manuell der Geschwindigkeit des Vordermannes anzupassen. Entspanntes fahren ist das

[Patrick Ebeling](#)

Bei mir funktioniert er ohne nennenswerte Probleme wie z.b. wenn ein Fahrzeug vor mir in die ausfahrt benutzt was durch den breiten messwinkel verursacht wird . Ich mache dann kurz den Fuß auf das fahrpedal bis ich vorbei bin.

Fahre einen scania next R Modell Baujahr 17

[Nikolay Grolms](#)

Scania NextGen R Bj 2020. Habe bis jetzt keine Beanstandungen. Manchmal muss man den Tempomaten heraus nehmen weil diverse Fahrzeugführer viel zu knapp nach dem überholen rein ziehen. Oder weil sich manche auf die Bahn schleichen, nur das man vor dem LKW noch drauf ist. Darauf reagiert der Notbremsassistent empfindlich. Ich mache den nur kurz aus um unnötige Gefahren zu vermeiden.

<https://www.facebook.com/Hellwachmit80kmh>
<https://www.facebook.com/DerVerkehrspolizist>

Würde der NBA in solchen Situationen abbremsen oder merkt er, dass der Einscherende einen geringen Geschwindigkeitsüberschuss hat?

er merkt schon das der einscherende etwas schneller ist aber er versucht auch gleich Abstand aufzubauen

[Nikolay Grolms](#) du redest vom Abstandsregeltempomaten und nicht von Notbremsassistenten.

DAF

[Stefan Kessler](#)

Ich hatte eine daf 480 szm BJ 2019

Und mir hat das notbremssystem etliche mal Vollbremsungen hingezaubert ohne ersichtlichen Grund dabei ging auch einige male die Ladung zu Bruch

Auslösungen in jeder Verkehrslage also von gar keinem Verkehr bis Berufsverkehr. Ohne ersichtlichen Grund und erkennbares Muster Fahrweise tempomat auf 85 mit dem geschwindigkeitsfenster +maximum -5 kmh maximal einstellbarer Abstand Die bremsungen haben auf sowohl auf offener Fläche ohne irgendwelche Hindernisse als auch bei überkopfwegweiser Unterführungen tunneleinfahrten oder sogar tunnel stattgefunden

In den 140000km gab es nicht eine Woche in der das Fahrzeug nicht mindestens ein Tag in der Werkstatt gestanden ist

Die Sensoren und spurhalteassistent und abstandsregeltempomat wurden aufgrund diverse fehlfunktionen regelmäßig neu kalibriert

Wir hatten im Januar 2019 10 Fahrzeuge von Daf bekommen Und keines dieser zehn Fahrzeuge war zufriedenstellend teilweise hatten die Fahrzeuge identische Mängel und teilweise ganz verschiedene

Jeweilige Ursache? War ein Übersteuern möglich oder erfolgte die Bremsung sofort?

Ursache Fehlfunktion

Teilweise nur kurze bremsungen mit maximaler bremskraft und teilweise Vollbremsungen bis zum drücken des kickdown um den bremsasystemen zu eliminieren

Kai Hümmer

Beim Daf piept es öfter wenn man unter irgendwelchen Brücken durchfährt, haben wir schon raus gefunden. Da is irgendwas blöd kalibriert.

Stefan Kessler

die pfeiferei ist mir ja egal aber das Anker werfen bis der aufliegen quer über 3 Spuren steht ist weniger lustig

ja genau die Tulpentrecker machen es in einer Tour also zu diesem System habe ich persönlich kein Vertrauen.

Gerhard Becker

Ich fahre einen daf bj 2018 380.000 km noch keine Vollbremsung ab und zu warnt er bei zu tiefen Brücken ! Das System ist vollkommen ok!

Jörg Paitz

Ich fahre einen DAF. Da habe ich das schon erlebt das er im Tunnel oder bei Autobahn schildern in die bremsen geht. Aber

Baujahr? der erste war 2016 und jetzt 2020. Bei beiden immer das selbe obwohl das bei dem letzten etwas besser geworden ist.

Rainer Ehlert

Bei meinen DAF XF106 mit 480 PS Bj. 2019 hab ich des Öfteren dies Fehlfunktionen. Ein mal wäre mir ein PKW fast drauf gefahren. Dies passiert meist, wenn ich unter Schilderbrücken durchfahre.

Sobald es stärker regnet, oder noch schlimmer bei Schneefall kommen Störungsmeldungen des Systems.

Bei mir wird der NBA abgeschaltet und gut ist. Fahre fast 40 Jahre ohne NBA

Martin Sprenger

DAF xf460ft bj 2016 ein Tag vor Weihnachten

Bei Brücken in der Nacht er kennt er den Schatten als Hindernis oder er sieht vorsich den Schatten vom PKW was auf dem abbremsspur ist und geht auch zum bremsen über

Ausserdem werden viele Kollegen dank der Technik leichtsinnig

<https://www.facebook.com/Hellwachmit80kmh>

<https://www.facebook.com/DerVerkehrspolizist>

IVECO

[Sascha Grummel Kadow](#)

...bei IVECO ganz extreme Fehlwarnungen...

Wenn nur Blätter fliegen, hackt die Scheisstonne schon in die Eisen...

Sehr gefährlich bei dichtem Verkehr... 🤔

Baujahr? oh, da fragst du was. Wir haben mehrere, und die machen das Alle...

Also ab Bj. 2018 kamen Die nach und nach...

[Mirko Eckardt](#)

Iveco Stralis Bj 2018.

Macht leider öfter eine Gefahrenbremsung weil er ein Schild am Straßenrand als Hindernis erkennt. Ab und zu macht er das auch auf der Autobahn wegen einem Schild über der Fahrbahn. War deswegen schon mehrfach in der Werkstatt. Hat sich aber bis jetzt nichts geändert. Eine richtige Gefahrensituation gab es aber bis jetzt noch nicht.

[Mirko Eckardt](#)

Bleibt Zeit zum Übersteuern oder bremst er voll?

zu 90 Prozent bremst er voll

Dirk Baumgart

Beim Iveco S-Way reagiert der Notbremsassistent ab und zu auf Brücken aber es ist dann nur das Warnsignal akustisch und auf dem Display. Bei dem Vorgänger Iveco Stralis X-Way hatte ich schon einen Fall dass der Notbremsassistent sehr früh reagiert und auch gebremst hat. Ein Eingreifen war nicht möglich da ich das Hindernis überholen wollte, habe ich gelenkt, geblinkt und das Gas betätigt. Der Bremsvorgang ließ sich dadurch nicht unterbrechen.

Jan Bergrath

Das kommt mir alles sehr bekannt vor. Hinweis: DAF bremst auch heute nicht bis zum Stillstand, dahinter verbirgt sich offiziell eine andere Philosophie. Ebenso Iveco.

Bei zu geringem Abstand kann der NBA rein rechnerisch den Aufprall nicht verhindern, beim Heranfahen an einen Stau wird kein Fahrer, der nicht selbst persönlich erlebt hat, wie spät der NBA reagiert, der Technik vertrauen.

VOLVO

Burkhard Taggert

Der 2. war ein Volvo FH4 der ersten Generation. Warnungen gab es sobald ich zu nah auf ein Fahrzeug aufrollte oder wenn sich ein Auto vor mich setzte. Auch hier gab es nie eine Vollbremsung, der Tempomat stellte sich unterhalb von 30 km/h automatisch ab. Viel Vertrauen hatte ich nicht. Anfang 2020 hatte ich einen Unfall, wo ich auf ein Fahrzeug auf der A45 auffuhr, das mich vorsätzlich ausgebremst hat. Der Pkw setzte sich ca 4-5m vor mich und bremste dann voll. Der Notbremsassistent hat nicht angeschlagen und es gab auch keine Warnung. Da durch den Unfall das Radarsystem beschädigt wurde, wurde das Fahrzeug bei Volvo wieder instandgesetzt und seitdem wurden immer Warnungen ausgegeben, wenn sich Fahrzeuge rechts neben mir befanden, z.B. bei Autobahnabfahrten o.ä..

Der 3. Ist wieder ein Volvo FH4, dort kommt es auch wieder zu Warnungen, wenn sich Fahrzeuge vor mir befinden, auch wenn sie beschleunigen.

Burkhard Taggart

Was mir allerdings immer wieder durch den Kopf geht ist, dass diese Unfälle meines Erachtens nur passieren können, weil entweder der NBA ausgeschaltet ist, oder wenn man meint den Fuß immer voll auf dem Pedal haben zu müssen. Ablenkungen durch Handy o.ä. sind sicherlich auch ein Grund aber das kann es nicht alleine sein. Ich fahre nun auch schon (mit Unterbrechung) seit ca 40 Jahren.

Mir ist aber aufgefallen, dass die Assistenzsysteme die Gedanken schweifen lassen. Ich hatte vor 4 oder 5 Jahren einmal erlebt, dass ich von Würzburg nach Köln gefahren bin und mich in Köln fragte: „ wie bist Du eigentlich hierher gekommen?“ Ich war so in Gedanken, dass ich vermutlich so halb im Unterbewusstsein gefahren bin. Anders kann ich mir das nicht erklären.

Da durch das Fehlen des aktiven Arbeitens am Steuer, das Schalten etc die Aufmerksamkeit nachlässt könnte auch ein Grund sein. Viele Kollegen haben Probleme (Abwesenheit von zuhause, Eheproblem, Schulden etc) auch das kann ablenken.

Austausch in den Firmen gibt es nicht, Ich habe noch nie eine Einweisung bekommen und dann kommt dazu, dass viele Kollegen sich bezüglich der Technik sicherlich gewaltig überschätzen.